



Das Schülermitverantwortung (SMV)

an den Stiftungsschulen

"Wir mischen mit"

Fortbildungsveranstaltung am 02./03. Juli 2001

im Geistlichen Zentrum Sasbach

aus: FORUM 34 (Seite 35-38)

Ein Novum bei den Fortbildungsveranstaltungen der Schulstiftung: Am 2./3. Juli 2001 fand erstmals eine Tagung auch für Schüler und Schülerinnen der Stiftungsschulen statt. Damit wurde ein Versprechen eingelöst, das Stiftungsdirektor Dietfried Scherer bei seiner Vorstellung an den einzelnen Schulen gegeben hatte. Eingeladen ins Geistliche Zentrum nach Sasbach waren die Schülersprecher und Schülersprecherinnen sowie die Verbindungslehrer und -lehrerinnen. Die Teilnehmenden kamen aus fünf der Stiftungsschulen; damit möglichst viele Interessierte aus den übrigen Schulen auch einen Einblick in die Seminararbeit erhalten, sind im Folgenden die Ergebnisse stichwortartig aufgelistet.

Die Meinung aller Beteiligten war: Wir möchten uns wieder treffen, dieses SMV-Seminar soll wiederholt werden.

Ergebnisse der ersten Bestandsaufnahme zu Beginn der Tagung nach Umfrage bei den Anwesenden

**Was sind deiner Meinung nach die drei Bausteine für erfolgreiche SMV-Arbeit?
Kommunikation**

Organisation Teamarbeit

Was sind die drei Stolpersteine, die die SMV-Arbeit an deiner Schule hindern?

Ziellosigkeit

Fehlendes Engagement

Fehlende Kommunikation

Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen

I. Tipps zur Durchführung von Veranstaltungen

Vorbereitung:

Erstellung eines Checkliste-Vordrucks

- Genehmigung holen von der Schulleitung und alle Verantwortlichen und Betroffenen rechtzeitig informieren
- Zuverlässige Helfer bei Auf- und Abbau finden./ Aufsichtsführende? (Tipp: schriftlich festhalten mit Uhrzeit!!!)
- Werbung rechtzeitig machen; zwei Wochen vor der Veranstaltung hat sich gut bewährt.

Vorschlag: mit großem Leintuch vom Schulgebäude aushängen;
wiederverwendbar, nur das Datum und Uhrzeit ändern

Durchführung:

- Strikte Kontrolle und ausreichende Sicherheitsvorkehrungen während der Veranstaltung (Security guards zur Not)

Nachlauf:

- Zur Zufriedenheit des Hausmeisters und der Schulleitung aufräumen! Dies garantiert, dass man die Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholen kann.
- Nicht vergessen, euch bei denjenigen zu bedanken, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Vorschlag: Bei einer "Premiere-Veranstaltung eine Rückmeldung der Teilnehmer per Fragebogen organisieren (Kritik/Verbesserungsvorschläge)

II. Wie setzt die SMV ihre Ideen durch?

Idee der SMV-Sitzung vortragen

Weiterleitung an die Direktion, Lehrerschaft und Schülerschaft

Tipps in Stichworten:

- eure Ideen bis zur konkreten Verwirklichung durchdenken
- euch realistische Zeitziele setzen, euch nicht unter Druck setzen
- eure Ideen überzeugend vortragen, immer den richtigen Ton finden
- immer bei der Sache bleiben, das Ziel nie aus dem Auge verlieren
- keine Formfehler begehen
- Unterstützung holen, falls notwendig

III. SMV-Präsenz: Wie motivieren wir andere, bei der SMV-Arbeit mitzuhelfen und am Schulgeschehen teilzunehmen?

- bestimmte Schüler/ Lehrer direkt ansprechen
- Interesse über zielgerichtete Aktivitäten wecken
- Kontakte knüpfen
- Ansprache zu bestimmten Projekten (Neigung)
- Die jüngeren SchülerInnen miteinbeziehen
- Andere anlernen => delegieren => lernen, sich auch manchmal zurückzuziehen!
- Gemeinschaftsgefühl vermitteln
- Regelmäßige Infos über SMV-Arbeit (SMV-Jahrbuch?)
- Informationsaustausch mit anderen Schulen
- Zusammenarbeit mit anderen Schulen und Jugendorganisationen

IV. Teamarbeit in der SMV - das A und O!

Teamarbeit soll niemals heißen: "Toll! - Ein Anderer macht's"

Schüler:

Motivation der Schüler wecken => sie sollten ihre Arbeit für die Schule freiwillig und gerne tun

Nicht nur Klassen- oder Schülersprecher sollten sich angesprochen fühlen

Den Schülern klarmachen, dass es nicht für die SMV, sondern für alle Schüler ist.

- Traurige Konsequenz => keine Veranstaltungen mehr, da es nicht immer an den gleichen hängen bleiben sollte

Lehrer:

Denjenigen, die im Laufe des Schuljahres geholfen haben, danken

Antrieb durch Schüler => wenn Schüler und nicht die Verbindungslehrer nachhaken, und die Lehrer um Hilfe bitten, öffentliches Dankeschön am Schulfest/in der Schule per Plakat aufhängen oder in der Schülerzeitung veröffentlichen

V. Wie fördert man die Kommunikation, die für erfolgreiche SMV-Arbeit notwendig ist?

Großes Fazit: KOMMUNIKATION braucht RAUM und ZEIT

- gemeinsame Freistunden der Verbindungslehrer
- Miteinbeziehung der Schulleitung
- Präsenz zeigen bei festen Terminen und in bestimmten Gremien (Elternbeiratsitzungen, am päd. Tag, bei päd. Konferenzen, bei den wöchentlichen Dienstversammlungen der Lehrer)
- Infobrett für die SMV, um verschiedene Aktivitäten bekanntzugeben
- SMV-Zimmer, wo man sich regelmäßig treffen kann und als Anlaufstelle für Schüler und Lehrer, die die SMV ansprechen wollen
- Internet - eine SMV- Seite fest installieren => um Kontakte mit anderen Schulen zu pflegen
- Regionale Schülersprecher- und Verbindungslehrerfortbildungen besuchen => Anregungen holen
- Berichte über SMV-Aktivitäten publik machen (Infoblatt, Schülerzeitung, SMV-

Jahrbuch)

Weitere Aktivitäten

Während der Tagung hatte jede teilnehmende Schule ihre SMV-Aktivitäten aufgelistet und aufgehängt, um die Möglichkeit eines Erfahrungsaustausches zu ermöglichen.

Am Ende der Tagung wurden Kopien mit wichtigen Informationen und Formblätter zu verschiedenen SMV-Aktivitäten an der Heimschule Lender (Checkliste, SMV-Tagung, Adventsbasar, Sextanerpatenschaften, Wintersporttag) ausgehändigt.

Wichtige Themenbereiche:

I. SMV als Einzelperson oder Gremium (Wenn Gremium- wie groß?)

II. Finanzierung der SMV- Arbeit

=> um Feste und diverse Aktivitäten zu organisieren

III. Die große Bedeutung der "VERNETZUNG" => das A und O für gute Zusammenarbeit

=> mit der **Schulleitung**

- Arbeitssessen zu Beginn des neuen Schuljahres und dann in regelmäßigen Abständen nach Bedarf

- Präsenz der SL bei der SMV-Tagung, um den persönlichen Kontakt zu den Schülern zu pflegen, um Rede und Antwort zu bestimmten Problemen und/oder Anregungen zu stehen

=> mit der **Schulpsychologin** => Anregungen für Auswahl der Themen bei den SMV-Tagungen

- wichtige Verbindung zwischen Eltern und Schülern
(Ergebnisse der Elternseminare)

=> mit der **Lehrerschaft**

- Teilnahme an den pädagogischen Konferenzen

- Unterstufenberater/ US-Arbeitskreis

- Mittelstufenberater/ MS-Arbeitskreis

- Umwelt AG

=> mit den **Eltern**

- finanzielle Unterstützung der SMV-Tagung

- Rechenschaftsbericht bei der Elternbeiratsitzung

=> mit den **"Alt-Schülern"**

- Bezuschussung durch den Förderverein

IV. Frage der Kontinuität in der SMV-Arbeit

=> Was muss man tun, um gute SMV-Aktivitäten fortsetzen zu können?

V. Aktivitäten an der Schule

=> Ist die SMV Festkomitee /Alleinunterhalter und sonst nichts ???

=> mehr politisches Engagement erforderlich (Entwicklung einer gesunden Streitkultur)

=> die SMV soll dazu beitragen, das Leben in der Schule als etwas Wertvolles,

Erbauliches und Angenehmes sowohl für Lehrer als auch für Schüler zu machen!

VI . Schlussgedanke

- Man soll sich realistische Ziele setzen (lieber kleinere Brötchen backen!)
- Wenn man sich für etwas entschieden hat, sollte man es durchführen (abgesagte Termine machen einen schlechten Eindruck)
- Auch aus missglückten Aktivitäten lernt man (was in einem Schuljahr misslang , könnte an einem anderen gut ankommen)
- Bei allem, was man tut, soll man nie den Idealismus verlieren. Das gehört dazu, um mit mehr Kraft und Energie die SMV-Arbeit fortsetzen zu können.

Viel Glück !!!!

Regina de la Paz-Lazzaro / Susanne Müller-Abels